

Fertiger Lehrer - Zusatzqualifikation / Erweiterung für drittes Fach

Beitrag von „77Abraxas77“ vom 18. September 2012 16:52

Hallo an alle,

mein Problem ist folgendes:

ich bin Lehrer (Sek I, II) für Erd- und Sozialkunde und würde gerne noch ein oder zwei Fächer zusätzlich unterrichten. Jetzt habe ich mich bei einigen Unis (vor allem im Norden da ich derzeit in Bremen wohne) über die Möglichkeit ein drittes Fach zu studieren informiert und habe festgestellt, dass man meistens ein GANZES Studium mit Bachelor und Master nachholen muss 😞😞😞. Wenige Unis sind da schon etwas weiter und bieten sinnvoll gestützte Drittfachstudiengänge an (z. B. Bochum), es dauert trotzdem noch gut und gern zwei, drei Jahre.

Daher meine Fragen:

- kennt ihr andere Möglichkeiten Zusatzqualifikationen zu erwerben (am Besten Geschichte oder Spanisch)?

(Arnsberg in NRW bietet für praktizierende Lehrer solche Qualis an - in nur einem Jahr hat man für die Sek I die Erlaubnis zu unterrichten, siehe hier: <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/container/lfb/2012/zgb-0.htm>, leider nicht für die Fächer die mich interessieren)

- gibt es evtl. sogar die Möglichkeit über ein Fernstudium eine zusätzliche Qualifikation zu bekommen?

Für Infos aus anderen Bundesländern bin ich sehr dankbar...

Beste Grüße

Beitrag von „77Abraxas77“ vom 23. September 2012 12:10

Fast 400 Klicks und noch keine Antwort - fällt euch wirklich nichts ein???

Beitrag von „immergut“ vom 23. September 2012 13:11

Ich find es jetzt nicht so verkehrt, auch alle Inhalte mitzunehmen.

Du solltest aber sicher um die Abschlussarbeiten herumkommen können. Hier in Hessen ist es jedenfalls glücklicherweise so, dass einem die Abschlussarbeiten anerkannt werden. Und damit hat man doch schon einmal was geschafft, wie ich finde.

Fürs Grundschullehramt mache ich auch eine Erweiterung in einem Fach. Die läuft genau so ab wie der Rest meines Studiums. Ich mache also die gleichen Kurse und Inhalte, nicht mehr und nicht weniger. Selbst die Abschlussprüfung ist identisch. Warum sollte es auch weniger sein? Was würde eine inhaltliche Schmalspur bringen? Hatte auch einige Lehrerinnen in einigen Kursen, die ein Fach noch einmal neben ihrer regulären Arbeit studiert haben. Die waren also schon fertig und haben jetzt nochmal ein Fach an der Uni durchgezogen. War natürlich ziemlich stressig für die und sie haben versucht, so viele Kurse wie möglich an einen Tag zu packen. Teilweise kam man ihnen da auch entgegen.

Also, mein Tipp: erkundige dich, ob dir die Abschlussarbeit(en) erlassen/anerkannt werden. (Nicht Hausarbeiten, sondern Bachelor/Masterarbeit).

Beitrag von „Ruhe“ vom 23. September 2012 13:16

Hallo,

ich habe letztes Schuljahr solche einen Zertifizierungskurs (Chemie) bei der Bezirksregierung Arnsberg gemacht.

Diese gibt es aber nur für Mangelfächer in NRW. Dein Wunsch Geschichte ist hier in NRW absolut kein Mangelfach. Auch Spanisch wird in der Sek.1 nicht angeboten. Für die Teilnahme an einem solchen Kurs musst du eine Festanstellung in der Bez. Arnsberg haben.

Beitrag von „fossi74“ vom 23. September 2012 13:43

Hallo Ruhe,

in Bayern gibt es die Möglichkeit, ein Drittfach als externer Prüfling zu absolvieren, ohne das entsprechende Studium zu durchlaufen. Knackpunkt bei der Sache ist, dass man die gleichen Staatsexamensprüfungen ablegt wie jemand, der das Fach zehn oder zwölf Semester lang studiert hat. Das ist natürlich nicht ganz ohne; eine gewisse Vorbildung in dem Fach sollte schon da sein. Die Note ist dann für die weitere Laufbahn nicht relevant; es zählt nur bestanden / nicht bestanden. Diese Drittfachprüfung ist für alle Fächer möglich (außer für Schulpsychologie, da ist der Besuch von Veranstaltungen verpflichtend).

Natürlich läuft auch hier das Staatsexamen aus - wie das Ganze dann mit Bättscheler und Mahster gehandhabt wird, weiß ich nicht.

LG
Fossi

Beitrag von „Ruhe“ vom 23. September 2012 19:44

@ fossy: Da liegt ein Missverständnis vor.

Ich habe nicht die Absicht ein weiteres Fach nachzumachen. Ich habe nur dem TE geantwortet, als er im ersten Beitrag von der NRW-Möglichkeit schrieb und sein Wunschfach nicht fand. Darauf habe ich geantwortet.

Ich selbst sitze seit 12 Jahren fest im Sattel und habe erst gerade ein weiteres Fach nachgemacht.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. September 2012 19:59

Geschichte würde nicht unbedingt deine Einstellungschancen erhöhen, oder? 3 Kurzfächer sind besser als 2, aber immer noch überfüllte Kurzfächer.

Wie stellst du dir das vor, ein Examen in Fächern wie Geschichte oder Spanisch nachzumachen, in weniger als 2-3 Jahren? Hast du das Latein? kannst du die Sprache fließend?

In RLP kannst du als Staatsexamens-Absolvent mit nur 2 Scheinen (1 Grundstudium, 1 Hauptstudium) und dem Fachdidaktikschein zum Examen gehen. Du legst aber GENAU die

selben Prüfungen wie die Anderen auch. Also auch Übersetzung und Linguistik / Literatur in Spanisch. oder eben alle Zeitepochen in Geschichte. Schriftlich und mündlich.

Ob man als Externer das machen kann, weiß ich nicht. Also: man muss mindestens 2 Semester eingeschrieben sein, aber ich weiß nicht, ob es mit einem landesfremden Examen geht.

In NRW mache ich gerade ein Erweiterungsfach, da musste ich viel weniger Scheine machen, ca. 50%. Mit hier und da Anerkennung und Vollzeit und Engagement hätte ich es in 2, 5 Semestern geschafft. Ich bin froh um die Zeit, die wegen anderer Sachen passiert ist, weil ich dann auch im Fach wachsen konnte.

Wie sieht es mit Englisch aus? Mit deiner Fächerkombi würde es sich geradezu anbieten, weil du dann bilingual unterrichten könntest. Wenn du sogar irgendwo die Möglichkeit finden würdest, es nur für Sek I zu machen, ist es weniger Aufwand (außer halb der Sprache!!), hast aber trotzdem das bilinguale Angebot für die Mittelstufe..

Chili

Beitrag von „fossi74“ vom 23. September 2012 21:54

Zitat von Ruhe

@ fossy: Da liegt ein Missverständnis vor.

Ich habe nicht die Absicht ein weiteres Fach nachzumachen. Ich habe nur dem TE geantwortet, als er im ersten Beitrag von der NRW-Möglichkeit schrieb und sein Wunschfach nicht fand. Darauf habe ich geantwortet.

Ich selbst sitze seit 12 Jahren fest im Sattel und habe erst gerade ein weiteres Fach nachgemacht.

Sorry, meinte natürlich den TE.

Beitrag von „77Abraxas77“ vom 24. September 2012 11:27

Vielen Dank für eure Antworten.

[chili](#) - an welcher Uni bist du denn? An der RUB? Englisch kommt für mich leider echt nicht in Frage

@fossi - ich nehme an dass das wahrscheinlich nur für Examen aus Bayern gilt. Weisst du da mehr?

@immergut - danke für deinen Tipp. So mache ichs schon...

Weiß jemand wie das in Ba-Wü oder Sachsen läuft?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. September 2012 13:40

Erweiterungsprüfung lege ich in Münster ab.

Beitrag von „fossi74“ vom 24. September 2012 17:49

[Zitat von 77Abraxas77](#)

Vielen Dank für eure Antworten.

@fossi - ich nehme an dass das wahrscheinlich nur für Examen aus Bayern gilt. Weisst du da mehr?

Nicht viel. Ich habe auf diesem Wege die Fakultät für Philosophie/Ethik erworben, und selbst das Prüfungsamt war nicht allzu gut informiert über das genaue Prozedere. Soviel ich weiß, ging das damals auch nur aus dem bayerischen Schuldienst heraus. Aber erkundige dich doch mal, ob es das nicht auch in anderen Ländern gibt; so exotisch sollte diese Art der Nachqualifikation denn doch nicht sein.

LG

Fossi